Antworten Rückfragen LWK 2015

1. Rückfragerunde

OV/Funktion Jugengruppe Lünen
Name Bastian Barwe

Hallo Zusammen, zunächst Danke für die sehr interessanten Aufgaben!

1)Aufg2:Sind die Decken zum Abdunkeln des Stollens vorgesehen?

2)Aufg2: Verschieben der Mauer bis Außenkante Bohle/ Außenkante Käfig?

3)Aufg2: Könnendie Steine am auch am Rand abgelegt werden?

4)Aufg.3:Erklärung des Stromerzeugers durch JH, bei/nach

Aufbau oder unmittelbar vor Inbetriebnahme?

5)Aufg4: Material Transport darf nur durch den Stollen erfolgen?

6)Aufg4:Materialliste 5 KN Spanngurt ist nicht korrekt oder?;-)

7)Aufg.5:Beim BZW waren die unterschiedlichsten "Werkbänke"

im Einsatz. Gibt es beschränkungen bezüglich der Gestaltung der Werkbänke?(Größe etc)

8)Aufg6:Ungefährer Ort des Safes?

9)Aufg7: Inhalt der San Tasche und darf dafür ausgesondertes

Material verwendet werden?

i.A.Sebastian Koch

- 1. Ja, die Decken sind zum Abdunkeln des Stollens.
- 2. Die Mauer ist so weit zu verschieben, dass der Eingang zum Stollen komplett freigelegt wurde.
- 3. Sicher können die Steine auch am Rand abgelegt werden.
- 4. Der Stromerzeuger ist vor der ersten Inbetriebnahme zu erklären.
- 5. Ja, alle Materialien für den Bereich hinter dem Stollen sind selbstverständlich durch diesen zu transportieren.
- 6. Spanngurte werden mit Belastbarkeiten in kN angegeben. 5kN entsprechen in etwa einer Belastbarkeit von 500kg.
- 7. Von unserer Seite ist vorgesehen, dass die Werkbank vom GKW I benutzt wird. Sollte in einem OV noch kein neuer GKW I vorhanden sein, helfen garantiert Nachbar OV's gerne aus.
- 8. Wurde im Anhang korrigiert. Der Ort sollte nun ersichtlich sein.
- 9. Beim Üben für den Wettkampf könnt Ihr ruhig ausgesondertes Material verwenden. Am Wettkampftag muss, wie bei allen anderen Aufgaben, geprüftes Material verwendet werden. Der Inhalt sollte der DIN 13160 entsprechen, dann habt ihr alles benötigte dabei.

OV/Funktion OV Warburg
Name Jens-Olaf Boje

Hallo,

vielen Dank für die Wettkampfaufgaben. Wir haben folgende Fragen:

1. Ausführung Dreibockbund

In den Unterlagen zum Wettkampf wird der Dreibockbund nach alter Version dargestellt. In den Unterlagen zu Leistungsabzeichen (Stand Unterlagen 28.04.2015 - Anlage 8.5 Seite 20) und der GA (Version 2.2 - P3.6 Binden eines Dreibockbundes) wird dieser jedoch mit Würgeschlägen dargestellt. Was ist für den Wettkampf richtig?

2. Verletztendarsteller

Wird dieser gestellt oder muß dieser aus der Mannschaft kommen ?

3. Skizzen Holzbearbeitung

Können wir die Skizzen zum Wettkampf zwecks besserer Leserlichkeit vergrößern ?

Danke Jens-Olaf

- 1. Es ist der aktuelle Stand der DV2-220 bzw. der Unterlagen des Leistungsabzeichen zu verwenden. Die Detailzeichnung in der Ausschreibung wurde um den Würgeschlag ergänzt.
- 2. Die Darsteller werden von uns gestellt.
- 3. Klar kein Problem. Die Vorlagen sind ja auch extra in DIN A3 Format im PDF abgelegt.

Datum Mittwoch, 20-05-15 14:32 **OV/Funktion** OV Olpe

Name Nicole Hermes

Wieviel Personen dürfen Aktiv auf der Wettkampfbahn antreten. Welche PSA muss von den Jugendlichen auf der Leiter und auf dem Laufsteg getragen werden? Gilt da auch die PSAgA die beim Erkunden getragen werden muss.

- 1. Die Anzahl an Junghelfern, die antreten dürfen, ist klar auf Seite 8 im Punkt 3 genannt.
- 2. Auf der Leiter bzw. dem Laufsteg ist keine PSAgA zu tragen.

Datum Donnerstag, 21-05-15 20:41 OV/Funktion Jugengruppe Bocholt/Borken

Name Jan-Bernd Haas

Frage zu Aufgabe 4:

Da am Wettkampftag keine EGS Türme verwendet werden, eine kurze Frage: bleibt die Höhe 1,66 m (Oberkante Querriegel (Zweibock) bestehen oder müssen wir während des Wettkampfs neu ausmessen?

Falls wir neu ausmessen müssen, dürfen wir einen

Taschenrechner mitnehmen?

 Wieso kommt Ihr auf die Idee, dass keine EGS-Türme verwendet werden? In der Ausschreibung ist lediglich beschrieben, dass diese mit anderem EGS Material aufgebaut werden. Die Höhe von 1,66 Meter für Oberkante des Querriegels wird auch im Wettkampf bestehen. Somit ist kein Taschenrechner von Nöten.

Datum Samstag, 23-05-15 22:10 OV/Funktion Jugengruppe Mülheim Name Klaus Peter Bur

Frage zum Stegbau:

Dürfen wir Rundhölzer die größer als 8 cm sind benutzen, da diese im OV vorhanden sind.

I.A. Yannick Adelhütte

1. Zum Üben dürft Ihr gerne ein anderes Maß verwenden. Am Wettkampftag ist zwingend das Material laut Materialliste mit zu bringen!

Datum Sonntag, 24-05-15 23:29 OV/Funktion Jugengruppe Lünen Name Sebastian Koch

Hallo,

eine Frage zu den Bohlen für den Stegbau. Es gibt keine Angabe zur Stärke der Bohle. Bei Bezirkswettkampf hatten wir Bohlen 40x280xlänge. Sind jetzt auch die Bohlen gemeint. Das ist nämlich ein gängiges Maß nicht so wie 270.

Gruß

i.A. Bastian Barwe

1. Als Bohlenmaß für den Steg sind sowohl eine Breite von 270mm als auch 280mm zugelassen. Die Stärke muss 40mm betragen. Die Ausschreibung ist dahingehend angepasst.